



Oberstufenkurse am Leibniz-Gymnasium

**Besondere Informationen zu Leistungs- und
Zusatzkursen**

Leistungskurs Deutsch

Ihr seid euch nicht ganz sicher, ob ihr im Deutsch-LK gut aufgehoben wärt und möchtet gerne Näheres darüber erfahren? Wir haben euch ein paar Informationen zusammengestellt, die euch bei der Leistungskurswahl hoffentlich behilflich sind.

Was muss ich mitbringen?

Ihr solltet definitiv sicher im Umgang mit Texten jeglicher Art und dem Schreiben von bisher bekannten Formaten wie Erörterung, Analyse oder Kommentar sein. Außerdem ist es von großem Vorteil, eine allgemeine Affinität zu Sprache und Interesse an Literatur aus verschiedenen Epochen mitzubringen, weil nicht nur Aktuelles behandelt wird. Da ihr auf jeden Fall sehr viel lesen und schreiben werdet, solltet ihr daran am besten auch außerschulisch Spaß haben.

Auch die Philosophie oder historische und aktuelle politische Ereignisse kommen im Deutsch-LK nicht zu kurz: In vielen Themenfeldern habt ihr die Möglichkeit, eure eigene Meinung zu äußern und vieles kritisch zu hinterfragen. Werke aus verschiedenen Epochen werden mit Hintergrundinformationen wie Theorien oder diversen Interpretationsansätzen verknüpft, daher gilt: Mut zur eigenen Meinung!

Was nützt mir Deutsch als Leistungskurs?

Die intensive Arbeit mit Literatur und Sprache hilft euch dabei, euch auch in anderen Fächern in allen Klausurformaten sicherer, gewandter und flüssiger zu formulieren. Darüber hinaus lernt ihr, beim Arbeiten strukturierter vorzugehen und entwickelt ein ausgeprägtes analytisches Denken, was euch ebenfalls in anderen Fächern von Vorteil sein wird.

Abgesehen davon gewinnt ihr natürlich auch viele neue Perspektiven auf Aktuelles wie Vergangenes und könnt von einem erweiterten Allgemeinwissen profitieren. Ihr lernt neue Literatur kennen und verstehen und werdet vielleicht genauso in ihren Bann gezogen wie wir.

Deutsch ist KEIN "Laberfach"! Es geht vielmehr um sprachliche Präzision und vor allem drei ganz wichtige Dinge: Struktur, Struktur, Struktur!

Wer im Deutsch-MSA schlechter als 2 abgeschnitten hat, sollte sich die Wahl ernsthaft überlegen - dies ist ein deutlicher Indikator dafür, dass es an den zuvor genannten Kompetenzen mangelt. Ein erfolgreiches Durchstarten im LK ist in diesen Fällen sehr unwahrscheinlich, wie die Erfahrung lehrt.

Und bitte beachten: Im LK Deutsch wird auch, aber längst nicht immer kreativ gearbeitet. Hier werden Grundlagen geschaffen, die später z. B. für ein literatur- oder sprachwissenschaftliches Studium qualifizieren. Das ist so ähnlich wie bei einer Koch-Ausbildung, ganz metaphorisch gesprochen. Bevor wir uns der Molekularküche zuwenden und Gerichte wie Nitro-Kiwanosorbet an Espresso-Avocado-Espuma erfinden, lernen wir erst mal, Kartoffeln zu schälen, Gemüse zu schnippeln, Fonds zu kochen, Saucen zu binden und den richtigen Garpunkt zu treffen. Wer daran keinen Geschmack findet, sollte einen anderen Leistungskurs wählen. ☐

Ansprechpartner*in: Frau Styzinski

Leistungskurs Englisch/ Französisch

Im Leistungskurs Englisch bzw. Französisch wird über vier Semester systematisch und intensiv die interkulturelle sprachliche Handlungsfähigkeit gefördert.



Übersicht der Kursinhalte:

Q 1: Individuum und Gesellschaft (personal relations in their social context / aims and ambitions / changing roles of men and women / public and private morality) bzw.

(rapports humains/histoire d'amour/ vivre pour une idée/ parcours de vie dans de pays francophones/ vive la différence- intégration et marginalisation/ des tournant dans la vie)

Q 2: Nationale und kulturelle Identität (overcoming prejudice in society / ethnic and cultural diversity / cultural identity in the arts / nations between tradition and change) bzw.

(la France et l'Allemagne au cœur de l'Europe/immigration et vie dans une société multiculturelle/moments de transition dans l'histoire de la France/la vie culturelle en France et dans d'autres

pays francophones/la diversité régionale et linguistique) *In Französisch ist eine Zusammenarbeit mit Thealingua wünschenswert, es wird ein umfangreicheres Theaterstück eingeübt.*

Q 3: Eine Welt - globale Fragen (challenges and chances of globalization / saving the planet / science and technology – visions of the future / getting a fair deal) bzw.

(chances et limites de la mondialisation/ visions d'avenir/tourisme /francophonie/ croissance économique et protection de l'environnement)

Q 4: Herausforderungen der Gegenwart (the world of work and work life balance /the impact of the media on society/urban, suburban and rural life) bzw.

(le monde du travail/ le monde des médias/ aspects actuels de la vie politique en France et dans d'autres pays francophones)

Leistungsüberprüfung:

Neben regelmäßigen Vokabeltests gibt es folgende Klausuranforderungen

- Q 1: zwei schriftliche Klausuren wobei eine davon eine **Klausurersatzleistung** sein kann.
- Q2/3: zwei schriftliche Klausuren bzw. eine **mündliche** Klausur und eine schriftliche Klausur.
- Q 4: eine schriftliche Klausur

Die Klausurleistungen gehen mit 50% in die Gesamtnote ein.

Wer sollte den LK Englisch/ Französisch wählen?

Für die erfolgreiche Teilnahme am LK Fremdsprache sollte man folgende Qualitäten mitbringen:

- Freude an der mündlichen und schriftlichen Anwendung der Fremdsprache und an der Erweiterung der fremdsprachlichen Kenntnisse (Bereitschaft zum kontinuierlichen Vokabeltraining, zur Sprachreflexion, zur Einsprachigkeit im Unterricht, zur selbstständigen Arbeit an eigenen Fehlerschwerpunkten etc.).
- Interesse an politischen, sozialen und kulturellen Themenstellungen (s.o.).
- Bereitschaft sich aktiv an Diskussionen, Debatten und Gruppenarbeiten zu beteiligen.
- Bereitschaft zur Lektüre auch längerer und komplexerer Sachtexte.
- Spaß an der Lektüre literarischer Texte.
- Schülerinnen und Schüler, deren Vornoten eine erfolgversprechende Teilnahme nahelegen (bitte Rücksprache mit der Lehrkraft halten!).

Ansprechpartner*in: Herr Kriesing/ Frau Giese

Leistungskurs Musik

Der Leistungskurs richtet sich an alle, die an einer intensiven Durchdringung musikalischer Strukturen interessiert sind. Neue Hörerfahrungen und das Entdecken bisher unbekannter musikalischer Gebiete bereiten Freude und werden über die Schule hinaus euren musikalischen Erfahrungsschatz bereichern.



In jedem Semester soll mindestens ein Konzertbesuch oder ein anderes außerschulisches Unterrichtsprojekt stattfinden. Musiziert wird im Kurs natürlich auch, das Musizieren bildet jedoch nicht den Schwerpunkt der Bewertung, dafür werden die Musikensembles Bläserklasse, Chor und Kammermusik als Zusatzkurse angeboten.

Der Leistungskurs Musik hat in allen vier Semestern folgende Tätigkeitsschwerpunkte:

- Analyse und Interpretation von verschiedensten Musikbeispielen
- Erörterung musikbezogener Texte
- Gestaltung eigener kleiner Kompositionen nach konkreten Aufgabenstellungen

Diese drei Aufgabenarten sind auch für alle Klausuren sowie für das schriftliche Abitur vorgesehen.

Wie man solche Aufgaben löst, lernt ihr im Unterricht.

Die Musikbeispiele sollen so vielfältig, wie möglich sein und ergeben sich aus den Semesterüberschriften:

MU 1: Musik in historischer Entwicklung (ausgewählte Musikbeispiele mit spezifischen Merkmalen verschiedener Epochen)

- MU 2: Musik und Gesellschaft (z.B. Komponist und Publikum, Musik und Politik, Musikberufe, populäre Musik)
- MU 3: Verbundene Musik (z.B. Programmmusik, Lied, Musiktheater)
- MU 4: Musik verschiedener Kulturen (z.B. indonesische Gamelan-Musik, Besuch des türkischen Konservatoriums, Vermischung von Musikkulturen)

Ansprechpartnerin: Frau Vogeley

Leistungskurs Kunst

Der Leistungskurs Kunst ist für Euch interessant, wenn Ihr...

- ...gerne kreativ und künstlerisch aktiv seid,
- ...motiviert und experimentierfreudig seid und Euch traut, Eure "Komfort-Zone" zu verlassen,
- ...Kunst nicht nur gestalten, sondern auch analytisch durchdringen wollt und
- ...Eure Werke präsentieren mögt - im Schulgebäude und auch außerhalb.

Im Leistungskurs sollt Ihr eigene Ideen selbstständig umsetzen und bereit sein, dafür auch außerschulisch zu arbeiten. Ihr solltet viel eigene Zeit und Liebe in Eure Werke investieren. Habt Ihr bereits kreative Fertigkeiten? Seid Ihr zeichnerisch, malerisch und technisch-handwerklich mit den Grundlagen vertraut und wollt sie gerne weiter ausbauen? Dann seid Ihr bei uns richtig!

Im Leistungskurs Kunst beschäftigten wir uns in vier Semestern mit Design, Architektur, Mode, Fotografie und/oder Film, Zeichnung und Malerei, Ausstellungskonzeptionen und Werbung.

"Kunst als LK zu wählen war die beste Entscheidung, die wir hätten treffen können. Man lernt etwas über Seiten der Kunst, die man davor nicht kannte, und entwickelt gleichzeitig eigene kreative Fähigkeiten weiter", sagen unsere Leistungskurs-Schüler*innen.

Wenn Ihr das Fach Kunst wählen wollt, beraten wir Kunstlehrer*innen Euch gerne; am besten bringt Ihr Eure Mappe aus der Mittelstufe zu einem Beratungsgespräch mit. Wir freuen uns auf Euch und Eure Ideen!

Ansprechpartnerin: Frau Hemmrich

Leistungskurs Geschichte

Nur wer begreift, wer wir waren, kann verstehen, wer wir heute sind. Nur wer weiß, woher wir kommen, hat eine Ahnung, wie wir hierher gelangen konnten. Der **LK Geschichte** beschäftigt sich damit, wie Menschen vergangener Epochen, in für uns fremden Zeiten, lebten und handelten. Durch ein Verständnis für einstige Entwicklungen kann eine Orientierung für die Gegenwart und Zukunft gewonnen werden.

Leistungsüberprüfung:

Es werden in jedem Semester zwei Klausuren in folgenden Formaten geschrieben:

- Interpretieren von Quellen
- Erörtern von Erklärungen historischer Sachverhalte aus Darstellungen
- Historische Argumentation

Kursinhalte (je nach Abiturschwerpunkt mit unterschiedlicher Gewichtung)

1. Die Grundlegung der modernen Welt in Antike und Mittelalter
2. Die Herausbildung moderner Strukturen in Gesellschaft und Staat von der frühen Neuzeit bis ins 19. Jahrhundert
3. Die moderne Welt und ihre Krisen: Demokratie und Diktatur
4. Die bipolare Welt nach 1945

In jedem Semester wird mindestens eine Exkursion angeboten.

Wer sollte den LK Geschichte wählen?

Für die erfolgreiche Teilnahme am LK Geschichte sollte man folgende Qualitäten mitbringen:

- Interesse an vergangenen und aktuellen gesellschaftlichen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Problemen
- Spaß am Aufdecken von Zusammenhängen zwischen Vergangenheit und Gegenwart
- Freude am Erforschen komplexer Themen anhand von Bildern, Texten, Objekten und Filmen
- Lust am Entschlüsseln schwieriger und teilweise langer Texte
- Bereitschaft erworbenes Wissen sprachlich anspruchsvoll darzustellen
- Freude sich aktiv in kontroverse Diskussionen einzubringen, an Gruppenarbeiten mitzuwirken und den Unterricht zu bereichern

Leistungskurs Politikwissenschaft



„Der mündige Bürger“ v. 11.7. 2017

- Rechtspopulismus – eine unterschätzte Gefahr in Europa ?
- Syrien – „mission impossible“ für die UN?
- Volksentscheide – Spielplatz für Demagogen oder mehr Demokratie ?
- Freiheit und Sicherheit – das ewige Dilemma ?

Das könnte eine Auswahl von Problemfeldern sein, mit denen du dich im LK PW auseinandersetzt.

Du

- analysierst aktuelle politische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Handlungsfelder auf nationaler, europäischer und globaler Ebene,
- beleuchtest sie aus unterschiedlichen Perspektiven und Interessenlagen,
- diskutierst unterschiedliche Standpunkte und Lösungsansätze, um zu einem eigenen reflektierten Urteil zu gelangen.

Was du mitbringen solltest:

- Interesse am politischen Weltgeschehen und die Bereitschaft, es in den Medien zu verfolgen.
- Ausdauer und Gründlichkeit für die Analyse und Interpretation unterschiedlicher Quellenarten (Texte, Karikaturen, statistisches Material, Filmdokumentationen...)
- Freude an der kontroversen, aber sachlichen Auseinandersetzung

Ansprechpartner: Herr Schitkowski

Leistungskurs Mathematik

Der Leistungskurs Mathematik unterscheidet sich inhaltlich nicht stark von einem Grundkurs. Nur wenige zusätzliche Themen werden angeschnitten. Dafür bleibt für jedes Thema mehr Zeit, es geht daher mehr in die Tiefe und die angewendeten Schemen und Algorithmen werden hinterfragt und hergeleitet, nicht nur angewendet.

Du solltest also Interesse am Hinterfragen und Verstehen haben. Dies gelingt dir besser, wenn du sichere mathematische Grundkenntnisse hast, insbesondere im Umgang mit Termen oder beim Lösen von Gleichungen und Grundvorstellungen besitzt, auf die aufgebaut werden kann.

Insbesondere solltest du im Umgang mit Funktionen sicher sein, weil die Untersuchung von Funktionen fast die Hälfte der Unterrichtszeit in der Oberstufe einnimmt. Auch solltest du gewisse Übung mitbringen, da der Leistungskurs meistens etwas schneller einzelne Fragestellungen abhandelt – ein eigenverantwortliches Üben wird vorausgesetzt und Leistungskursteilnehmende haben oft eine schnelle Auffassungsgabe von mathematischen Ideen.

Eine mathematische Kompetenz, die in der Oberstufe geschult wird, ist die **Kommunikation**: Ein sicherer Umgang mit Fachbegriffen wird im Leistungskurs vorausgesetzt. Du bist zwar mittlerweile gewohnt, dass nicht das Ergebnis einer Aufgabe, sondern der Lösungsweg das Entscheidende ist, jedoch bekommt die saubere und logische Darstellung von Gedanken und Lösungswegen einen großen Stellenwert – systematisches und schlüssiges Darstellen von Gedanken sollte dir Spaß machen. Dies gilt auch für mündliche Beiträge im Unterricht – auch hier wird das **Argumentieren** geschult.

Das Abitur wird mit Unterstützung eines Computeralgebrasystems geschrieben. Du solltest dich also nicht davor scheuen, ein neues Programm zu erlernen und dieses auch zu Hause auf deinem eigenen Computer zu verwenden. Der Einsatz hilft, aufwendige händische Rechnungen zu vermeiden und mehr Zeit für weiterführende Fragestellungen zu haben. Allerdings sorgt ein hilfsmittelfreier Teil im Abitur dafür, dass du die Methoden trotzdem per Hand können musst.

Die Abituraufgaben in Mathematik werden zentral gestellt. Du kannst dich von daher in der Vorbereitungsphase an den Aufgaben der letzten Jahre orientieren. Allerdings ist der Transferanteil im Abitur recht hoch. Du solltest also im Leistungskurs auch vor neuen Aufgabentypen nicht zurückschrecken und Spaß am **Problemlösen** haben, einer weiteren mathematischen Kompetenz in der Oberstufe.

Da im Leistungskurs die Klausuren einen größeren Einfluss auf die Note haben und auch die Abiturprüfungen schriftlich erfolgen, orientiere dich lieber an deiner bisherigen schriftlichen Note im Mathematikunterricht als an deiner momentanen mündlichen Note, wenn du dieses Kriterium in deine Entscheidung einfließen lässt. Wichtiger ist aber auf jeden Fall der **Spaß an der Mathematik**.

Neben der Arbeit mit Funktionen und deren umfassende Nutzung in verschiedenen Anwendungssituationen, die etwa die Hälfte der Unterrichtszeit ausmacht, werden thematisch zu etwa jeweils einem Viertel die Geometrie und die Wahrscheinlichkeitsrechnung behandelt. In der Geometrie ist räumliches Vorstellungsvermögen hilfreich. Dort lernst du dir bisher wahrscheinlich noch unbekannte mathematische Objekte kennen: mit den sogenannten Vektoren löst du Probleme im dreidimensionalen Raum. In der Wahrscheinlichkeitsrechnung steht nicht das Rechnen, sondern das **Modellieren** von Prozessen im Vordergrund. Hier stellt nicht das Erlernen der Lösungsmethoden die größte Schwierigkeit dar, sondern wie bei allen Themen ist hier die Kunst, die Art der Aufgabe zu erkennen und die richtige Methode zum Lösen zu wählen.

Bedenken solltest du auch, dass die Wahl des Mathematikleistungskurses eine wichtige Voraussetzung für technische Studienrichtungen ist. Nicht nur für Naturwissenschaften und Informatik, auch für Wirtschaftswissenschaften, Architektur und sogar für medizinische Studienrichtungen ist dies eine hilfreiche Vorbereitung auf das Studium.

Ansprechpartner: Herr Dr. Schlosser

Leistungskurs Physik

Was die Welt im Innersten zusammenhält, beschäftigt die Menschheit schon seit Jahrtausenden. Noch immer lässt sich nicht alles erklären und Physiker*innen forschen weiterhin nach Grundkräften und Struktur der Materie, aber auch nach Möglichkeiten die Zukunft durch Erkenntnisse mitzugestalten und z.B. regenerative Energien, e-Mobilität und Digitalisierung voranzubringen.

Voraussetzungen

Du solltest natürlich die Bereitschaft mitbringen, dich mit den Themen der Physik auseinanderzusetzen! Nicht immer wird dir sofort alles verständlich erscheinen. Falls doch: umso besser. Auch die Mathematik spielt als Ausdrucksmöglichkeit der Physik eine besondere Rolle; somit sind sichere mathematische Grundkenntnisse eine hilfreiche Voraussetzung zur Wahl des Physikleistungskurses. Zudem solltest du teamfähig sein, da wir oft Experimente in 2-er oder 3-er Gruppen durchführen werden. Du solltest kommunikativ sein, Spaß am sorgfältigen Experimentieren sowie der Suche nach einer gültigen Deutung der physikalischen Phänomene auf der Grundlage der bereits erarbeiteten Kenntnisse haben. Die abschließend wiederholte Durchdringung der Themen im Gespräch mit der Klasse und dem Lehrer im Unterrichtsgespräch oder einem kleinen Vortrag stellt dann die Sicherung dar und sollte dich nicht abschrecken.

Inhalte der vier Kurshalbjahre

- Felder (Bewegung eines Massenpunktes, Gravitationsfeld, elektrisches und magnetisches Feld)
- Induktion und Hertz'sche Wellen (elektromagnetische Induktion, Schwingungen und Wellen)
- Quantenphysik (Ladungsträger in elektr. und magn. Feldern, Eigenschaften von Quantenobjekten, Röntgenstrahlung)
- Atom- und Kernphysik (Radioaktivität, Atom- und Kernmodelle)

Wann solltest du dich für den LK Physik entscheiden?

Wenn dich die genannten Themen interessieren und du die Bereitschaft besitzt, an den obigen Voraussetzungen intensiv zu arbeiten (natürliche mit unserer Unterstützung) bist du hier richtig.

Ansprechpartnerin: Frau Strecker

Leistungskurs Chemie

Du möchtest dich mehr mit Chemie beschäftigen, gerne auch praktisch und in einer kleineren Gruppe. Eine Reaktionsgleichung stellt kein böhmisches Dorf für dich dar, die Hydroxygruppe ist für dich keine Band. Dann ist der LK Chemie das Richtige für dich.

In den vier Kurshalbjahren beschäftigst du dich mit

- (1) der Energetik von Reaktionen und wie die Energie nutzbar gemacht werden kann
 - Energie treibt unsere Welt an, hier geht es darum, wie diese gemessen und am besten genutzt werden kann.
- (2) der Beeinflussung von chemischen Reaktionen (Prozesstechnik)
 - ⑦ Eine Reaktion ablaufen zu lassen, ist das eine, dies aber möglichst effizient zu tun ist das andere. In diesem Semester geht es vorrangig darum, Reaktionen genau zu analysieren und die Einflussfaktoren kennenzulernen.
- (3) natürlichen Makromolekülen (Kohlenhydrate, Proteine) und künstlichen Polymeren

- ☐ Die Kohlenhydrate und Proteine stehen stellvertretend für natürliche und die Kunststoffe für künstliche Polymere, hier geht es also darum, wie aus kleinen Molekülen große Einheiten gebildet werden können, wie aus einem Faden eine ganze Strumpfhose werden kann.

(4) der Welt der Farbe und des Lichts

- ☐ In diesem Semester geht es darum, sich genauer damit zu beschäftigen, warum wir die Dinge und Gegenstände farbig sehen, wie sie zu ihrer Farbe kommen.

Traditionell ist der Leistungskurs Chemie eher ein kleiner Kurs, die geringe Größe des Leistungskurses ermöglicht es, sich intensiver mit einzelnen Themen auseinander zu setzen, gleichzeitig ist es möglich, wesentlich häufiger praktisch zu arbeiten, als im bisherigen Chemieunterricht.

Ansprechpartner: Herr Vogler

Leistungskurs Biologie

Du möchtest dich auf die Spuren von Charles Darwin und Lamarck oder Gregor Mendel begeben oder dir genauer anschauen, wie die Informationsweiterleitung im Nervensystem stattfindet. Es bereitet dir keine Probleme, komplexe Zusammenhänge zu erschließen und die Grundlagen in der Chemie sitzen auch. Dann solltest du über den LK Biologie nachdenken.

In den vier Kurshalbjahren beschäftigst du dich mit

- (1) den physiologischen Grundlagen ausgewählter Lebensprozesse
 - Zellbau und Zelldifferenzierung
 - Aufbau des Nervensystems und dessen Funktionsweise
- (2) der Ökologie und Nachhaltigkeit
 - Gliederung des Ökosystems, biotische und abiotische Umweltfaktoren
 - inter- und intraspezifische Beziehungen von Lebewesen
 - Populationsökologie und die Regulation von Populationsentwicklung
- (3) den Grundlagen und Anwendungsfeldern der Genetik
 - Bau der DNA und Übertragung der Information (Transkription und Translation)
 - Mutationen und Veränderungen des Erbguts
 - Stammbaumanalysen
- (4) der Evolution und Zukunftsfragen
 - Evolutionstheorien
 - Stammbaumanalysen zur Identifikation von Homologien und Analogien
 - Konvergente Entwicklung und Co-Evolution

Ansprechpartnerin: Frau Hartmann

Leistungskurs Informatik

Im Leistungskurs Informatik kannst du dich intensiv mit einer der jüngsten und wichtigsten Wissenschaften vertraut machen, die heute immer mehr unser ganzes Leben beeinflussen:

- Du erwirbst die Fähigkeiten, um **Software zu modellieren und zu programmieren** – sowohl objektorientiert mit Java wie auch funktional mit Haskell.
- Du machst dich mit der modernen **Verwaltung von Daten in Datenbanken** vertraut und wirst mit dem Computer **schnell sortieren**.
- Du navigierst durch **Netzwerke** und **verschlüsselst Daten** für den Austausch in solchen.
- Du lernst, dass **Automaten** auch eine Sprache haben, und wo die **Grenze unserer modernen Computer** liegt.

Der Unterricht im Leistungskurs Informatik findet oft in Form **kleinerer und größerer Projekte** statt. Im zweiten Semester arbeitest du in einer größeren Gruppe am **Software-Projekt**, du erstellst dabei

ein Programm **zu einer selbst gestellten Aufgabenstellung**. Dabei vertiefst du nicht nur deine Programmierkenntnisse, sondern lernst auch am Beispiel, wie größere Projekte realisiert werden. Für den LK Informatik solltest du daher insbesondere die **Bereitschaft, mit anderen zusammenzuarbeiten**, mitbringen.

Neben dem Programmieren und Modellieren gibt es natürlich auch - wie in allen Fächern - Konzepte und Begriffe, die du verstehen musst und in Texten erläutern und erklären sollst. Du wirst damit auch auf die Klausuren und insbesondere die Abitur-Klausur vorbereitet.

Die **schriftliche Abiturprüfung in Informatik ist dezentral**, das heißt wir Lehrkräfte der Schule stellen die Aufgaben. Das lässt uns mehr Freiheit bei der Gestaltung des Unterrichts und der Berücksichtigung aktueller Themen und eurer Wünsche.

Mit dem LK Informatik bist du sehr gut auf verschiedene Studiengänge und Berufsausbildungen vorbereitet, denn **Programmierkenntnisse, Problemlösen und Arbeiten im Team** sind heute in vielen Fächern und Berufen gefragt.

Voraussetzung: Besuch des Wahlpflichtunterrichts Informatik in den Klassen 9 und 10

Ansprechpartner: Herr Dr. Meinecke

Nähere Informationen zu den einzelnen inhaltlichen Schwerpunkten aller Fächer findet man unter dem Link:
<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/faecher-rahmenlehrplaene/rahmenlehrplaene/>

Zusatzkurse

Zusatzkurse können neben den Grundkursen als mögliche Abdeckung der Belegverpflichtung von 40 Semesterkursen gewählt werden. Dabei sollte beachtet werden, welche Kurse in welchem Umfang belegt bzw. in Abitur eingebracht werden können.

	Anzahl der Semester, die maximal ... werden dürfen.	
	... belegt ...	... eingebracht...
Cambridge Certificat	2	aus all diesen Zusatzkursen 4 und max. zwei aus einem Fach.
Debating	4	
Political Science	2	
Künstlerische Werkstatt	2	
Ensemble Chor	4	aus allen Ensembles zusammen max. 2
Ensemble Bläser	4	
Ensemble Kammerorchester	4	
Studium & Beruf	2	2

Cambridge Certificat

Der Cambridge Course ist darauf ausgerichtet Schüler*innen innerhalb von 2 Semestern auf das Cambridge Sprachzertifikat vorzubereiten. Dieses Zertifikat berechtigt in vielen Ländern zum Studium in der englischen Sprache, ohne einen weiteren Nachweis erbringen zu müssen, und ist ein Leben lang gültig.

Der Kurs setzt seinen Schwerpunkt entsprechend, anders als im herkömmlichen Englischunterricht am Leibniz, auf Sprachbewusstheit und sprachliche Korrektheit. Wir arbeiten an Grammatik und allgemeinen Kompetenzen wie Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben.

Am Ende steht dann die Prüfung für das Zertifikat, die ca. 170€ kostet und von einer externen Einrichtung abgenommen wird. Dieses Zertifikat muss aber nicht erworben werden, man kann ebenfalls den Kurs besuchen, um seine sprachlichen Fertigkeiten zu verbessern.

Man muss als Voraussetzung keinen Englisch LK belegen, sollte aber im Englischen flüssig sein, sowohl im Sprechen als auch im Schreiben.

Debating

Warum sollte man den Ergänzungskurs wählen?

Hier einige originale (!) Schülerrückmeldungen aus den letzten Jahren:

"In debate class I learned to really work in a team and to rely on my team mates."

"This class showed me that stepping into a different perspective is challenging, but very enriching."

"...not like any other class."

"What you learn in debate class you learn for life, not for your exam."

"Since I seriously got into debating, I started noticing how politicians – people in general - are using bad arguments (fallacies) to manipulate people."

"I feel much more self-confident about speaking in front of people. Even my history teacher noticed this 😊."

"My English has improved a lot and I think the language we learn here is what we will need later, too."

"It was great to work with equally motivated students!"

In Lehrersprache klingt das dann so:

Im Grundkurs Debating wird neben der praktischen Anwendung (durch spielerische Übungen, Erarbeitung komplexer Themenfelder, Übungsdebatten, Diskussionen, Teilnahme an Wettbewerben) auch Theorie vermittelt: (fehlerhafte) Argumentation, Erkennen von Manipulationstechniken, Perspektivgebundenheit, Betrachtungsebenen, Rhetorik, Verständnis von Konzepten wie „Freiheit“ oder „Gerechtigkeit“.

Wer sollte den Debattierkurs wählen?

Schülerinnen und Schüler, die...

- ... sich aktiv am Unterrichts- und Gruppengeschehen einbringen können und wollen.
- ... Interesse an politischen, sozialen und ethischen Fragen haben.
- ... gerne recherchieren und lernen wollen, wie man Quellen analysieren und einschätzen kann.
- ... ihre Englischkenntnisse verbessern und sich AKTIV(!) an Diskussionen beteiligen wollen.
- ... lernen wollen, wie man selbstbewusst vor einer größeren Gruppe spricht.
- ... gerne im Team mit anderen motivierten Lernenden zusammenarbeiten wollen.
- ... Schule ein bisschen größer denken (z.B. Zusammenarbeit mit Lernenden anderer Schulen, Besuche von Diskussionsveranstaltungen, Treffen mit Experten aus dem Ausland).
- ... die Rollen (Lernende/ Lehrkraft) mal anders erleben wollen. In diesem Kurs sind alle Lernende.

Ensemblekurs Chor



Der Musikensemblekurs Chor findet jeweils dienstags von 15. 30 – 17. 45 Uhr jahrgangsübergreifend statt. In jedem Semester wird ein Programm vorbereitet, welches im 1. und 3. Semester zum Weihnachtskonzert in der Passionskirche sowie im 2. und 4. Semester zum Sommerkonzert zur Aufführung kommt. Im Chor wird mehrstimmig in den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass gesungen. Die Einteilung in die Stimmgruppen erfolgt im Kurs. Wer in der Oberstufe „Chor“ belegen möchte und bisher noch nicht im Chor ist, kann gern nach den Osterferien bereits zu den Proben kommen, um dann im Kurs einen besseren Start zu haben. Der Einstieg ist auch ohne Chorerfahrung direkt in der Oberstufe möglich. Bereitschaft und Freude am Singen sowie die Teilnahme an der Chorfahrt im Dezember und an den Aufführungen sind Voraussetzung.

Die Bewertung erfolgt im Schwerpunkt $\frac{2}{3}$ im praktischen Teil und zu $\frac{1}{3}$ in Form einer schriftlichen Leistung (Klausur), bei der es jeweils um das aktuelle Programm geht.

Ensemblekurs Bläserklasse



Die Teilnahme am Musikensemblekurs Bläserklasse ist nur mit bereits erworbenen Fähigkeiten auf einem Blasinstrument oder am Schlagzeug möglich. In der Regel wird die Bläserklasse aus der Mittelstufe fortgesetzt. Auch außerhalb der Schule erworbene, vergleichbare instrumentale Fähigkeiten ermöglichen eine Teilnahme am Kurs.

In jedem Semester wird ein Programm vorbereitet, welches im 1. und 3. Semester zum Weihnachtskonzert in der Passionskirche sowie im 2. und 4. Semester zum Sommerkonzert zur Aufführung kommt.

Auf der Bläserfahrt im September wird das Jahrgangsorchester zusammengestellt und die Basis für das Semesterprogramm wird gelegt. Die Teilnahme an der Fahrt oder das individuelle Nacharbeiten des Fahrtprogrammes ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Kurs.

Die Bewertung erfolgt im Schwerpunkt $\frac{2}{3}$ im praktischen Teil und zu $\frac{1}{3}$ in Form einer schriftlichen Leistung (Klausur), bei der es jeweils um das aktuelle Programm geht.

Ensemblekurs Schulorchester

Das Schulorchester ist ein gemischtes Ensemble, dem jede/r beitreten kann, der/die Instrumentalunterricht hat und Erfahrungen im Gruppenmusizieren sammeln will.

Das Repertoire des Ensembles ist breit gefächert und reicht von klassischen Kompositionen aus verschiedenen Epochen über Filmmusik bis zu Popmusik und internationaler Folklore. Die Stückauswahl und Arrangements werden stets an die aktuelle Besetzung angepasst, so dass auch Instrumente, die nicht zur klassischen Orchesterbesetzung gehören, willkommen sind.

Die Probenergebnisse werden bei schulischen Konzerten (Weihnachts- und Sommerkonzerte) und Veranstaltungen (z.B. Abiturverleihung) und nach Möglichkeit auch bei außerschulischen Veranstaltungen präsentiert.

Die Bewertung erfolgt im Schwerpunkt $\frac{2}{3}$ Musizieren und zu $\frac{1}{3}$ in Form einer schriftlichen Leistung (Klausur) bzw. einer Projektarbeit. Projektthemen können z.B. Ensembleleitung ausgewählter Stücke durch die Kursmitglieder, das Arrangieren für eine bestimmte Besetzung oder die eigenständige Erarbeitung von Stücken in Kursbesetzung umfassen. Die jährliche Kursfahrt ermöglicht intensive Probenarbeit und die Stärkung des für ein Musikensemble so wichtigen Miteinanders.

Interessenten sollten vor der Kurswahl Kontakt mit Frau Konaré aufnehmen.

Künstlerische Werkstätten

Der Kunst-Leistungskurs ist Euch nicht genug? Eure Ideen passen nicht in den Rahmenlehrplan? Ihr wollt eine Klausurersatzleistung? Dann seid Ihr in den künstlerischen Werkstätten genau richtig! Hier könnt Ihr frei und selbstständig an künstlerischen Projekten arbeiten, Feedback dafür erhalten und diese präsentieren.

Political Science

Im Zusatzkurs Political Science werden in großen Themenblöcken (Internationale Konfliktfelder, Wirtschaft, Soziologie) politische Themen in englischer Sprache aufgearbeitet und dadurch sprachliche Kompetenzen weiter vertieft. Englisch ist die Arbeitssprache; Sprachbewertung und Spracharbeit im klassischen Sinne (wie im Englisch-Unterricht) findet aber nicht statt.

Neben den täglichen „News Updates“ werden Themen überwiegend in langfristigen Projektarbeiten erarbeitet, die in Debatten, Präsentationen oder Podiumsdiskussionen ausgewertet werden. Pro Schuljahr nehmen wir an ein-zwei MUNs (Modelsimulation United Nations) teil, bei denen die Schüler*innen des Kurses ein bestimmtes Land zu einer politisch brisanten Fragestellung vertreten. Wer sich für politische Themen interessiert, wer gerne diskutiert, Diskussionen hinterfragt und Hintergründe überprüft, ist in Political Science im richtigen Kurs...

Studium und Beruf

Der Ergänzungskurs „Studium und Beruf“ bietet Schülerinnen und Schülern in der gymnasialen Oberstufe die Möglichkeit, ihre persönliche Berufs- und Studienorientierung weiterzuentwickeln und zu vertiefen. Der Ergänzungskurs wird für das 1. und 2. Semester in der gymnasialen Oberstufe **fakultativ** angeboten.

Inhaltlich umfasst der Kurs vier Module: a. Bildungs- und Berufswegplanung; b. Bewerbungsplanung und -training; c. Information und Kommunikation; d. Wissenschaftspropädeutik. Die vier Pflichtmodule beinhalten jeweils einen theoretischen und einen praxisbezogenen Anteil.

Praktische Aktivitäten finden zu einem Drittel außerhalb des Unterrichts statt, z.B. in Form von Projektarbeit, Praktika, Universitäts-, Messe- und Unternehmensbesuchen, Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern u.Ä. Am Ende des 2. Semesters besuchen wir im Rahmen einer eintägigen Exkursion einen Studienstandort außerhalb Berlins, um den Schüler*innen alternative Standorte für ihr Studium aufzuzeigen, zum Beispiel Leipzig, Frankfurt/Oder, Magdeburg.

Die Schüler*innen schreiben **keine** Klausur, sondern legen über die verschiedenen Arbeitsschritte im Semester ein Portfolio an. Das Portfolio, die mündliche Mitarbeit im Unterricht und das semesterbezogene dargelegte Projekt bilden die Grundlage der Leistungsbewertung.